

Bewerbung für den AGE-Beirat 2024, Saarbrücken. Dr. Elvin Piriyev

Motivationsschreiben

Sehr geehrte AGE-Mitgliedern,

Im beruflichen Kontext ist die Endoskopie ein wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit. AGE vertritt genau die Werte und Grundsätze der gynäkologischen Endoskopie und spielt eine große Rolle in ihrer Entwicklung. Daher möchte ich Sie von meiner Motivation überzeugen, in der weiteren Entwicklung der Endoskopie und der Gesellschaft beizutragen.

Bereits als Medizinstudent habe ich mich für die gynäkologische Endoskopie interessiert. Um meine Kenntnisse auf diesem Gebiet vertiefen zu können, habe ich parallel zu meinem Studium und meiner Arbeit als Krankenpfleger in einer allgemein chirurgischen Abteilung Tage und Nächte in einem gynäkologischen OP-Saal freiwillig verbracht. Ich war mir ganz sicher, dass ich in Zukunft meine Tätigkeit der gynäkologischen Endoskopie widmen will. Daher hatte ich mich für ein Stipendium beworben und gewonnen, und direkt nach meinem Universitätsabschluss bin ich nach Deutschland gekommen. Die ersten Schritte als Arzt in der gynäkologischen Endoskopie habe ich in der Charité bei Prof. Achim Schneider gemacht. Meine Liebe zur Endoskopie hat sich weiter vertieft. Nach ca. 1,5 Jahren Zusammenarbeit mit Prof. Schneider bin ich nach Köln zu Prof. Römer gekommen. Prof. Römer leitet eines der größten Endoskopie Zentrums bundesweit. In diesem Zentrum (EKK Weyertal) hatte ich die Möglichkeit, meine Fähigkeiten auf diesem Gebiet weiterzuentwickeln. Dank der endoskopischen Schule bei Prof. Römer konnte ich im März 2020 das MIC II- und im Januar 2024 das MIC III-Zertifikat erwerben. Auch meine wissenschaftliche Karriere ist eng mit der Endoskopie verbunden. Meine Promotionsarbeit beschäftigte sich mit der Hysteroskopie. Mit dieser Arbeit konnte ich den Hans-Joachim-Lindemann Preis gewinnen. In meiner Habilitationsarbeit handelt es sich um Endometriose und endoskopische Einsätze in dieser Erkrankung. Die Mehrheit meiner Publikationen ist der gynäkologischen Endoskopie gewidmet. Ich stehe sehr kurz vor dem Abschluss meines Habilitationsverfahren.

Ich bin überzeugt, dass meine praktische und wissenschaftliche Erfahrung mich zu kompetentem Mitglied des AGE-Beirats machen wird. Ich bin hochmotiviert, das AGE-Team zu unterstützen und mich in der AGE-Gesellschaft einer neuen Herausforderung anzunehmen.

Ideen

- Schreiben der gemeinsamen multizentrischen Publikationen (z. B. über transzervikale Myomablation, Isthmocele, Endometriose etc.). Ich bin überzeugt, dass gemeinsames Schreiben von Publikationen und Durchführen von multizentrischen Studien einerseits den Teamgeist, andererseits den wissenschaftlichen Impact der AGE-Gesellschaft weiter steigern wird.
- Entwicklung der Register (z. B. Geburtsregister nach Isthmocele Korrektur oder transzervikaler Myomablation)
- Entwicklung eines Rotationsprogramms für Mitglieder der AGE für die beste wissenschaftliche Arbeit oder OP-Video (Hospitation in AGE-Ausbildungszentren). Das Programm kann in drei Richtungen aufgeteilt werden:
 - 1) für Ärzte in Facharztausbildung
 - 2) für MIC I zertifizierte Ärzte

3) für MIC II zertifizierte Ärzte